

Vorsitzende von LPG, Viehzucht' bzw. Melkerbrigadiers und mehrere Jugendbrigadiers.

Genosse Grüneberg faßte die Diskussion in seinem Schlußwort zusammen.

Der vom Plenum vorgelegte Entschließungsentwurf, der vor der Tagung bereits veröffentlicht war, wurde auf Grund der in überaus großem Maße zugegangenen wertvollen Ergänzungsvorschläge durch eine Redaktionskommission überarbeitet und vom Plenum einstimmig beschlossen. Ebenfalls wurde das Referat des Genossen Walter Ulbricht bestätigt.

Das Plenum des Zentralkomitees schlägt allen Partei- und Grundorganisationen vor, sofort in Mitgliederversammlungen Stellung zu nehmen und Maßnahmen festzulegen, die zur Erfüllung der vom Plenum gestellten Aufgaben unmittelbar und konkret beitragen.

In den Dörfern sollten Versammlungen der Bauern und anderer Werktätiger und in den wissenschaftlichen Institutionen und staatlichen Organen Versammlungen der Mitarbeiter zur Auswertung des Referates, der Diskussionsreden und des Beschlusses stattfinden. Je sorgfältiger und schneller an die dringenden Aufgaben herangegangen wird, um so größer wird der Erfolg in der weiteren Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik sein. Auf Vorschlag des Politbüros beschloß das Plenum des Zentralkomitees einstimmig, dem Ministerrat vorzuschlagen, eine Reihe von Einzelpersonen, LPG, VEG, Brigaden und sozialistischen Gemeinschaften sowie Kreisausschüssen der Nationalen Front wegen ihrer hervorragenden Arbeit zur Steigerung der Marktproduktion und in der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft auszuzeichnen.

Der Bericht des Politbüros, den Genosse Hermann Matern erstattete, wurde einstimmig bestätigt.

Berlin, den 2. April 1960